

Erzgeb. Volksfreund.

Tageblatt für das Auerthal.

Amtsblatt für die kgl. und städtischen Behörden in Aue, Grünhain, Hartenstein, Johanns- georgenstadt, Köhnitz, Neustädtel, Schneeberg, Schwarzenberg bzw. Wildenfels.

Telegraphen-Adressat
Volksfreund Schneeberg.
Verlagspreis:
Schneeberg 12.
Zus. 21.
Schwarzenberg 15

Nr. 303

Sonntag, 31. Dezember 1905.

58. Jahrg.

Abonnements-Einladung.

Mit 1. Januar 1906 beginnt ein neues Abonnement auf den

„Erzgebirgischen Volksfreund“.

Unser Blatt hat sich durch rasche und übersichtliche Berichterstattung auf allen Gebieten des täglichen Lebens, in der Politik sowohl, wie in örtlichen und provinziellen Angelegenheiten von Jahr zu Jahr einen größeren Leserkreis erworben, zumal auch für den belehrenden und unterhaltenden Teil durch die täglich erscheinenden Beilagen in ausgiebigem Maße gesorgt ist. Inserate sind bei der weiten Verbreitung des „Erzgeb. Volksfreundes“ in einer Auflage von täglich über 6500 Exemplaren erfahrungsgemäß von bestem Erfolg.

Der „Erzgeb. Volksfreund“ ist hier durch die Expedition und auswärts durch die Postanstalten, Expeditionen und Boten zu beziehen. Der Abonnementspreis beträgt pro Monat 60 Pfg. und werden die geehrten Abonnenten ersucht, denselben nur gegen gedruckte Quittung zu entrichten.

Zu zahlreichem Abonnement laden ein
Schneeberg, Dezember 1905.

die Redaktion und die Expedition des „Erzgeb. Volksfreundes“.

31 Berlin hat sich ein Hilfsauschuss zur Unterstützung der nothleidenden Deutschen Rußlands gebildet.

Die Königl. Amtshauptmannschaft macht dies mit dem Bemerkten bekannt, daß sie freiwillige Gaben annimmt.

Königl. Amtshauptmannschaft Schwarzenberg, am 27. Dezember 1905.

Auf Blatt 158 des Handelsregisters, betreffend die Firma S. Wolke in Aue ist heute (eingebracht worden:

Prokura ist erteilt dem Kaufmann Curt Bauer in Aue.

Königliches Amtsgericht Aue, am 30. Dezember 1905.

Dienstag, den 2. Januar 1906 vormittags 10 Uhr sollen im Versteigerungsraum des hiesigen Königl. Amtsgerichts 1 Kleiderschrank und 1 Nachschränkchen gegen sofortige Bezahlung öffentlich versteigert werden.

Der Gerichtsvollzieher des Königl. Amtsgerichts Schneeberg, den 30. Dezember 1905.

Dienstag, den 2. Januar 1906, Nachm. 2 Uhr soll in Fiedel's Restauration in Bernsdorf als Versteigerungsort 1 Fahrrad meistbietend gegen Barzahlung zur Versteigerung gelangen.

Der Gerichtsvollzieher des Königl. Amtsgerichts Schwarzenberg, den 27. Dez. 1905.

Für Unterlassung der Uebersendung von Neujahrs-Gratulationen

zahlen Beiträge an unsere Anstalt die Herren: Oberbergamt Bischoff, Stadtkassierer Pöschel, Bauunternehmer Drehschäfer, Fabrikant Wilhelm Bräuner, Stadt. Tierarzt E. Böhm, Bädermeister Claus, Dr. med. Hans Seltner, Seminaroberlehrer a. D. Günther, Kaufmann Johannes Hausstein, Ratsherr Herrmann, Kaufmann Ewald Rindler, Steuerinspektor Kerschmar, Schlossermeister Emil Leistner, Stadtbaumeister Lorenz, Fabrikant Fritz Wöhlich, Oberbergamt Platner, Revor Buschmann, Schuldirektor Dueser, Malermeister Schreier, Ratsherrmeister Schwarzenberg, Fabrikant Ferd. Uhlmann sen., Fabrikant Paul Uhlmann, Fabrikant Alexander Ullrich, Bürgermeister Dr. von Boydt, Gasinspektor E. Jöbel, Neustädtel.

Schneeberg, am 30. Dezember 1905.

Der Stadtrat.

Dr. von Boydt.

Sonntagsruhe im Handelsgewerbe in Aue.

Mit Rücksicht auf den am Silvesterabend erfahrungsgemäß zu erwartenden besonders starken Handelsverkehr wird auf Antrag beteiligter Kreise hiermit nachgelassen, Sonntag, den 31. Dezember 1905 in hiesigen Handelsgewerben die Geschäfte, Lehrlinge und Arbeiter bis abends 8 Uhr in den offenen Verkaufsstellen zu beschäftigen.

Die Beschäftigung am ganzen Tage und demgemäß das Offenhalten der Verkaufsstellen darf die Dauer von 10 Stunden nicht überschreiten.

Während des Vormittagshauptpostendienstes ist weder Beschäftigung noch Offenhaltung der Verkaufsstellen gestattet.

Aue, am 28. Dezember 1905

Der Rat der Stadt.

Polizei-Abteilung: I. B. Schukert, Stadtrat. Fiedel.

Neujahr.

Das alte Jahr liegt begraben
In einem schneigen Schrein,
Mit tausend zerbrochenen Träumen
Wohl sorgten die Menschen es ein.

Sie gaben mit Lachen und Weinen
Dem Toten das letzte Geleit
Und schrieben in alle Winde:
„Fahr wohl, Du verschwundene Zeit!“

Dann zogen sie fort und streuten
Ein wenig Erinnerung auf's Grab,
Und jubelten voller Hoffnung
Entgegen dem lächelnden Knab.

Dem lieblichen Jahre, dem neuen,
Strecken jauchzend die Hände sie dar
Und jeder hofft freudig vertrauend,
Auf ein neues, glückseliges Jahr.

Des neuen Jahres erster Morgen ist heraufgezogen, und neues Hoffen leidet in jedes Menschen Brust auf. Ist auch schon in manchen Jahre unser Hoffen nicht in Erfüllung gegangen, oder wurden wir manchmal recht enttäuscht, immer wieder beginnen wir mit neuem Mut und neuer Hoffnung unsere Jahresarbeit.

Und es ist recht so. Wissen wir doch als Christen, daß sowohl die große Geschichte in Welt und Vaterland als auch die Geschichte unser Lebens nicht ein planloses Auf und Ab menschlicher Irrungen ist, sondern ein absichtsvolles, gottgewolltes Hinauffahren zu einem großen Ziele.

Ueber den Loren einer schwedischen Erziehungsanstalt steht das einfache und doch so gewaltige Wort: Gott hat seinen Plan mit jedem Mann! Wäge es uns am neuen Jahresmorgen zum Nachdenken anregen und uns Mut machen, in gläubigem Vertrauen das neue Jahr anzutreten.

Kein Tag und kein Jahr in unserem Leben wird umsonst gelebt, jeder Zeitabschnitt in unserer Entwicklung steht zu dem großen Zweck unseres Lebens, den Gott setzt, in unmittelbarer Beziehung. Und diese Zuversicht, die uns der Glaube gibt, läßt uns alles, was kommt, mit Dank, Geduld und Ergebung tragen.

Darum hinein in das neue Jahr mit neuem Mut und neuer Hoffnung; ist uns seine Zukunft auch noch dunkel und sind die Zeiten auch schwer, wir wissen: Gott ist unsere Zuversicht und Stärke, eine Hilfe in den großen Nöten, die uns

getroffen haben. Wenn wir ihn lieben, dann müssen alle Dinge zum Besten dienen und wenn wir uns ihm vertrauen, dann gehen wir sicheren Schrittes durch diese hindurch dem großen Ziele entgegen.

Doch zu dieser Liebe und zu diesem Vertrauen muß eigene Tüchtigkeit kommen, die in treuer Pflichterfüllung bekräftigt, Gott hilft uns nicht, wenn wir nicht selbst uns in dieser Beziehung stimmig Gottes Wort und die Welt des Volkes einmal überein: Dem Aufrichtigen läßt Gott gelingen und Dem Mutigen gehört die Welt.

Tagesgeschichte.

Deutschland.

— Ueber die Lage in Südwestafrika ist eine ausführliche Meldung eingegangen, aus der in erster Linie festzustellen werden kann, daß die Unterwerfung der Hottentotten durch Uebergabe erfreuliche Fortschritte macht. Gegen die noch selbst stehenden Trupps, besonders die Streitmacht Moringa wird weiter mit Energie vorgegangen. Der Bericht lautet bis zum 24. Dezember haben sich insgesamt 1100 Hottentotten, darunter 390 Männer mit 132 Weibern gestellt. Sie setzten sich zusammen aus Witibos des Kapitän Franz Witibos, des Großmanns Sebulo und Elias, eines Feldhorns Dendri, Witibos, ferner aus Deuten der Kaplaine Manasse von Hottentots und Simon Kopper von Wochas, sowie Hans Hendrich.

...Tasche fallen den Menschenkindern stetig in den ...
 ...Plauder, den das harmlose Gemüt in den ...
 ...schon, ist sich in dultig zu auf. Nichts ist im ...
 ...wird, als Einmal in die Höhe seiner Mit ...
 ...menschen zu gewinnen. Zu Neujahr findet man hierzu aus ...
 ...sich Gelegenheit. Da liegt einer in der Woffe, keloben ...
 ...er Mann hätte allen Grund zum Pessimismus. Aber nein, ...
 ...in seinem Rücken klebt ein Plakat, das die Welt beruht: ...
 ...l'ouet lapin: „Ich bin kein Feind von Traurigkeit!“ ...
 ...in Ungläubiger will den trübseligen Burschen trotzdem in die ...
 ...rechte Richtung zurückbringen, und hebt ihn etwas auf. Da ...
 ...achtet auf der Brust das Schild: „Vorwärts, nicht anrühren, ...
 ...cht! Solche Scherzplakate kann man sich freiwillig an ...
 ...cken, man kann sie aber auch einem Vorübergehenden beim ...
 ...von hinten anwerfen. Eines einer Dame das Schild: ...
 ...Bitte, lassen Sie mich!“, einem Herrn mit der Glage: ...
 ...Der Mondschein scheint schon schön!“ und ähnliche gemü ...
 ...che Sprüche. Wirklich harmlose Menschen küssen sich Schnee ...
 ...eile und lassen auf die Menschen unten, wenn die Gloden ...
 ...in Ritternacht zu läuten beginnen, seinen weißen und bunten ...
 ...schnee rieseln. Oder endlose lange Papierstreifen, Luft ...
 ...klungen, umzingeln die festsitzen Menschen verwickeln sich ...
 ...in kahle Klänge, hängen sich in die Kontaktstangen der Ele ...
 ...schen fest und sahen wie lustige Welter umsonst die ganze ...
 ...nacht mit.

Büchern und Zeitschriften, welche sehr schwere Beleidigungen gegen den Kaiser enthalten.
 Wien, 30. Dezember. Die Handelsvertragsverhandlungen mit Serbien sind abgebrochen worden.
 Wien, 30. Dezember. Die Brücke in Dombrowa ist gesprengt worden. Der Bahnverkehr zwischen Sosnowce und Zomlowice ist eingestellt.

London, 30. Dezember. Dem „Daily Telegraph“ wird aus Tokio gemeldet, daß nach einer Erklärung des ausländischen Komitees, welches sich zur Unterstützung der von der Hungersnot bedrohten Bevölkerung gebildet hat, annähernd drei Millionen Menschen in den drei Nordprovinzen von sehr schwerer Hungersnot bedroht sind. Es wird erklärt, daß, wenn nicht bald hinreichende Maßnahmen getroffen werden, die Hungersnot mehr Menschenleben kosten wird, als wie der Krieg mit Rußland.

Sofia, 30. Dezember. Die Sobranje hat die Handelsverträge mit Deutschland, England und Rußland angenommen.
 Petersburg, 30. Dezember. (R. L. A.) Wie aus Moskau gemeldet wird, ist dort die Ordnung vollständig wieder hergestellt. Die Läden sind geöffnet, Handelsgeschäfte werden wieder abgeschlossen. In den inneren Straßen der Stadt herrscht lebhaftes Treiben. Die meisten Fabriken haben die Arbeit wieder aufgenommen. Durch die Duma wird die Unterstützung der Familien der bei den Unruhen Getöteten organisiert.

Petersburg, 30. Dezember. (R. L. A.) Senator Almos ist zum Justizminister ernannt worden.
 Warschau, 30. Dezember. Der Verkehr nach dem Auslande ist noch unterbrochen, da die Bahnstrecke zwischen Warschau und Skierniewice beschädigt ist. Gestern abend

wurde hier eine Barrikade ohne Widerstand gestrichelt, die Soldaten gaben dabei fünf Salven ab, getötet wurde niemand.
 Kiew, 30. Dezember. Die Wasserwerke stellten den Betrieb ein. Der Arbeiterstreik wächst. Jede Ansammlung wird durch Dragoner gesprengt. Die Massenverhaftungen dauern fort. Alle Parteien erklärten sich bereit, Witte zu unterstützen.

Redaktion, Druck und Verlag von E. Hiller, in Ft. E. R. Gärtners, Schneeberg.

Zum Jahreswechsel
 entbieten wir allen unseren Freunden — Inserenten, Abonnenten, Lesern und Mitarbeitern — die herzlichsten Glückwünsche!
 Redaktion und Expedition des „Erzgebirgischen Volkfreund“.

Voransage des kgl. Meteorologischen Instituts zu Dresden für den 31. Dezember
 Wetter: Trocken, wenn auch mehr oder weniger bewölkt;
 Temperatur: unternormal; Windrichtung: Ost;
 Barometerstand: mittel.

Seidenstoffe bezieht man zu Fabrikpreisen aus der **Hohensteiner Seidenweberei „Lose“**, Hoflieferant, Hohenstein-Gr. i. Sa. Hochmoderne Dessins in schwarz, weiß und farbig. Versand meter- und robenweise an Private. Man verlange Muster

Beste telephon. u. telegraph. Nachrichten des Erzgeb. Volkfreundes.

Fürth, 30. Dezember. Im Landgerichtsgefängnis erdachte sich der Gerichtsdiener eines Nachbarortes, der in der Aufregung bei der Bürgermeisterwahl den Bürgermeister totgeschlagen hatte.
 Bosen, 30. Dezember. Die Polizei beschlagnahmte auf dem hiesigen Hauptpostamt zahlreiche aus Warschau für polnische Buchhändler bestimmte Pakete mit polnischen

Schneeberg. Große Weihnachtsberg-Ausstellung. Schneeberg.
 im „Hotel zum Sächsischen Hause.“
 Täglich geöffnet von nachmittag 3 bis abends 10 Uhr; ausgekollt bis zum 8. Januar 1906.

Gaslhaus zum Stern, Aue.
 Mein diesjähriges **Bockbierfest**
 findet vom 5. bis 8. Januar 1906 statt. Alles nähere später. **Otto Köhler.**

Vorläufige Anzeige!
Hotel Bahnhof Grünhain.
 Am 10., 11. und 12. Februar 1906 findet mein diesjähriges **Bockbierfest** statt, wozu ich im voraus ergebenst einlade. **Richard Kurich.**

Einer geehrten Einwohnerschaft von **Schlema** zur gefl. Nachricht, daß ich das von Herrn **W. Schneider** in Oberschlema Nr. 40 geführte **Material-, Grün- und Fischwarengeschäft** übernommen habe und am 2. Januar 1906 neu eröffnen werde. Indem ich um eine gütige Unterstützung meines Unternehmens bringend bitte, wird mein Bestreben vor allen Dingen darauf gerichtet sein, die mich beehrenden Käufer mit nur besten Waren bei billigsten Preisen zu bedienen.
 Hochachtungsvoll **W. Röthel.**
 NB. Am 8. Januar **Schweinschlachten** und empfehle ich Weißfleisch, später frische Wurst.

ff. Jamaica-Rum, echt, Arrak de Batavia, deutsche u. franz. Cognacs,
 feine **Rotweinpunsch-Schlummerpunsch-Ananaspunsch-Burgunderpunsch u. f. w.** Essenzen,
 Spezialität: **Binetta = Punsch** (sehr feinschmeckendes alkoholfreies Getränk) empfiehlt **Gustav Feine,** Inh.: Ewald Kändler.

Jede **praktische Hausfrau** sollte nur die soliden und billigen **Strümpfe u. Socken** aus der Mech. Strickerei von **Alban Franke, Schneeberg, Rathaus,** kaufen.

Prima-Qualität **Waffelndfleisch** empfiehlt von heute an **Rich. Linzenheit, Fleischermeister, Schneehera.** Einen jüngeren, zuverlässigen **Fleischergesellen** sucht sofort **Paul Heidhardt, Neustädtel.**

2 Semmel-Austräger bei guttingerichteter Kundschaft werden sofort gesucht. Zu erfahren in der Exped. ds. Bl. in Schneeberg.

Gebilde **Spachtlerinnen** werden gesucht von **S. Petersen, Schneehera, Bohelplatz.** 1 **Sticker** und 1 **Fädlerin** sucht sofort **Ernst Buschmann, Schneehera, Ader.**

1 **Tischlerlehrling** per Diersn 1906 gesucht. **Gustav Goldbahn, Bernsbach.** 2 **Jung. Dienstmädchen** bald, in defl. Famille gesucht. Zu erf. in den Expeditionen ds. Bl. in Aue u. Schneehera
 Gebilde **Ausschneider** sofort gesucht. **Schneehera, Kirchplatz 564.** Verantwortlich für den Inseratentext: **E. Georgl, Schneeberg.**

Fett = Vieh = Verkauf.
 Ein Transport fetter Schweine ist eingetroffen bei **E. Pflüger, Aue.**

Zum Jahreswechsel bringen wir unserer werten Kundschaft von nah und fern die besten **Glück- u. Segenswünsche.** **Schneeberg Neujahr 1906** Schneidernstr. **George Schubert u. Frau.**

Die besten **Glück- u. Segenswünsche** zum Jahreswechsel bringen wir unserer werten Kundschaft von hier und Umgebuna. **Bruno Seidel u. Frau, Gärtnerei Ratschau.**

Freibank Schneeberg. Heute Sonntag früh 8 Uhr kommt minderwertiges **Ralbfleisch** zum Verkauf.

1 große freundliche **Unterstube** ist sofort an ordentliche Leute zu vermieten. Zu erf. in d. Exped. ds. Bl. in Schneeberg.
 Eine **Giebelstube** mit Zubehör sowie **möbliertes Zimmer** sind zu vermieten. **Lauter Nr. 204 c**

Tigerfarbiger Hund, grau und schwarz, ist entlaufen. Gegen Belohnung abzug. bei **Fleischermeister S. Bauer, Bschorlau.**

Ein reiner **Stammthaler Zuchtbulle,** gelbschwarz, sprungfähig, steht zum Verkauf bei **Hermann Mehlhorn, Albersoda Nr. 48.**

Ein **Auspuffer** wird sofort gesucht. Zum melden im Ritterhof Schneeberg
Waldier schänkt **Handelsmann Alting, Bahnhofstr.** **Lagerbier** schänkt **Stickmann, Veln, Webergasse.**

Bierhalle Bschorlau.
 Ein glückliches neues Jahr wünschen Ihren werten Gästen, Freunden und Bekannten beim Jahreswechsel **Familie Richard Unger.**

Vom 2. Januar 1906
 ab befindet sich meine Expedition im Hause des Herrn **Gärtnerbesitzer Biemann** zu Aue, **Schneebergerstraße Nr. 18.** **Rechtsanwalt Rudloff.**

Richard Beyreuther, Zwickau i. Sa.
Weingroßhandlung.
 Fernsprecher 783.
Vornehmes Wein-Restaurant und Weinstuben.
 Münzstraße 10. — Fernsprecher 920.
 Traiteur **Gustav Ranke.**

Lohnarbeit.
 Nach $\frac{1}{4}$ Stüpfel an tüchtige, flott liefernde Sticker gibt fortwährend aus **Adolf Michaelis.**

200 Tonnen selbsteingeschn. Sauerkraut offeriert à Tonne 9 A exl. Fracht ab Station **Ernst Bauer, Aue-Neustadt. (Tel. 124.)**
 Ein naturarbiges, zweispänniges

Tafelschlitten, wenig gefahren, ist zu verkaufen bei **Christ. Tröger, Neustädtel.**

Das in **Wächtersheim,** Hauptstraße und Markt gelegene sehr gut besuchte Restaurant **„Johannistgarten“** ist nur Familienverhältnisse halber sofort bei 7- bis 10 000 Mark Anzahlung zu verkaufen. Näheres durch **Hr. Flachowsky, Wächtersheim-G.**

Birken-Stämme u. Klöyer, Birken-Stangen und Rollen, sowie einige Eichen und Ahorne von frischem Schlag hat sehr preiswert abgegeben **Max Schäfer, Zwönitz.**

„Goldene Sonne“ Schneeberg

Heute zum Silvester und am Neujahrstag von nachmittags 4 Uhr an

stark besetzte Ballmusik.

Stadt Leipzig Schneeberg
Montag, am Neujahrstag, von nachmittags 4 Uhr an
große öffentliche Ballmusik,
abwechselnd Blas- und Streichmusik.
Hierzu ladet freundlichst ein **Wolff Drechsel.**

„Schützenhaus“ Schneeberg.
Montag, zum Neujahr von nachm. 4 Uhr an
große öffentliche Ballmusik.
Hierzu ladet freundlichst ein **Ernst Edert.**

Geflügel-Ausstellung Neustädtele
am 6. und 7. Januar 1906 im Hotel
Karlsbader Haus.
Anmeldungen sind bis spätestens 4. Januar beim Vorstand
und bei Ernst Effenreich, Bergmannsgasse zu bewirken. Das
Standgeld beträgt für Hühner 60 J. für Tauben 40 J. und
ist bei der Anmeldung zu bezahlen. Züchter, Freunde und
Gönner werden zu recht reiner Besichtigung und Besuch höflichst
eingeladen. **Geflügelzüchterverein Neustädtele.**

Stenographen-Verein Lauter.
2. Januar Monatsversammlung in „Fischer's Gasthaus“.

Centralhalle Schneeberg.
Heute Sonnabend, sowie Sonntag (Silvester) unwiderruflich
letzte große Abschieds-Konzerte
des hier sehr beliebt gewordenen **Oestr. Damen-Orchesters**
„Carmencita“. Dir. Adler.
Sanz neues Programm. Familien-Abende.
Montag, zum neuen Jahr
großes Konzert, gespielt v. d. Hauskapelle.
Um zahlreichen Besuch bittet **Hermann Ludwig.**

Stadtkeller Aue.
Heute Sonnabend abend 5 Uhr unwiderruflich
Auftritt des beliebtesten **Instrumental-, Künstler- und
Solisten-Ensembles**
Anakreon,
mit vollständig neuem hochstimmigen Programm.
Genussreiche Stunden versprechend, ladet freundlichst ein
Gustav Rammig.

Goldene Höhe Griesbach.
Am Neujahrstag von nachmittags 4 Uhr an **stark besetzte
Tanzmusik.** Um gütigen Besuch bittet **H. Müller.**

„Gasthof zum Roß“, Zschornau.
Am Neujahrstag von nachm. 4 Uhr an **stark besetzte
Tanzmusik,** wozu ergebenst einladet **Herrn. Baumann.**

Gasth. Dreihäuser-Lößnitz
Sonntag, den 31. Dezember von nachmittags 1/4 4 Uhr an
öffentliche Ballmusik,
Abends **Punschpolonaise.**
— Jedes Paar erhält ein Glas Punsch. —
Es ladet ergebenst ein **E. Gruner.**

Am **„Feldschlösschen“ Zwönitz.** Am
Bahnhof. Bahnhof.
Angenehmster Ausflugsort der Umgegend!
Centralheizung.
Am Neujahrstage von abends 8 Uhr ab

großes humorist. Gesangs-Konzert,
ausgeführt vom **Gesangsverein „Liederquell“, Zwönitz.**
— Entree 40 Pfg. —
Um gütigen Besuch bittet **E. Uhlig.**

**Herzliche Glückwünsche
zum Neujahr**
bringen wir allen unsern werten Kunden, Freunden und Be-
kannnten.
Schwarzenberg, Neujahr 1906.
Expeditur **Eduard Eiß u. Frau.**

Gasthof zur Linde, Bodau.
Wir wünschen unsern werten Gästen, Nachbarn, Freun-
den und Bekannten ein **glückliches Neujahr!**
Robert Keel u. Frau.

Feldschlösschen Zwönitz.
Allen unsern werten Gästen, Freunden und Bekannten die
herzlichsten Glück- u. Segenswünsche
zum Jahreswechsel.
E. Uhlig u. Frau.

Die besten Glückwünsche zum Jahreswechsel
übermitteln allen Bekannten und Geschäftsfreunden
Lößnitz, Neujahr 1906.
Max Schubert u. Frau, C. H. Schubert.

Die besten Glückwünsche
zum neuen Jahre
sendet
Georg Schwarz, Danfbräuerei, Lößnitz.
Allen unsern werten Gästen, Freund und Bekannten zu
Jahreswechsel die besten
Glück- und Segenswünsche
Oberpfannenstiel, Neujahr 1906.
Albin Landner u. Frau.

Frieda Dietzsch
Otto Bröde
e. s. a. Verlobte.
Schneeberg i. E. Thurm i. S.

Carola Hopig
Paul Mühlig
grüßen als Verlobte.
Lauter, Mannheim a. Rh.,
Neujahr 1906.

Martha Voigtmann
Heinrich Richter
grüßen als Verlobte.
Schwarzenberg i. Erzgeb., Dresden,
Weihnachten 1905.

Die Verlobung ihrer Kinder **Elsa und Paul**
beehren sich nur hierdurch anzuzeigen
Gemeindevorstand **Oelsner Karl Rohland u. Frau**
Emma geb. Mebes.
Bergsgrün, Erzgeb., Antonsthal,
Neujahr 1906.

Elisa Selner
Ingenieur **Paul Rohland, Chemnitz,**
Verlobte.

Unserer werten Kundschaft sowie Bekannten und Ver-
wandten ein
herzliches Prosit Neujahr!
Oskar Niesel u. Frau, Schneeberg.

Allen unsern werten Kunden, Freunden und Bekannten
die herzlichsten
Glück- u. Segenswünsche
beim Jahreswechsel.
Fleischermeister **Paul Reidhardt u. Frau.**
Neustädtele, Neujahr 1906.

Allen meinen lieben Kollegen, unserer werten Kundschaft
bringen die herzlichsten
Glück- u. Segenswünsche
beim Jahreswechsel 1906
Richard Rummel u. Frau, Bronnmühle Oberschlema.

Herzlichen Glückwunsch
zum Jahreswechsel allen unsern werten Kunden, Freunden
und Bekannten.
Gustav Seidel u. Frau, Oberschlema.

Gasthof zur Sonne, Oberpfannenstiel.
Unsern werten Gästen, Gönnern und Freunden die
besten Glück- u. Wünsche
zum Jahreswechsel.
Koritz Stoll und Frau.

Die herzlichsten Glück- u. Segenswünsche
zum Jahreswechsel bringen wir unsern werten Gästen, Kun-
den und Freunden von nah und fern.
Oberpfannenstiel, den 1. Januar 1906
Louis Reinhold u. Frau.
Unsern werten Kunden von nah und fern wünschen wir ein
glückliches Neu-Jahr.
Aue, Neujahr 1906.
H. Theisinger u. Frau.

Unserer werten Kundschaft zum Jahreswechsel ein
Profit Neujahr!
Aue, am 1. Januar 1906.
August Schärer u. Frau.

Restaurant Stadlbrauerei Aue.
Unsern werten Gästen, Freunden und Bekannten
besten
Glück- u. Segenswünsche
zum Jahreswechsel.
Aue, Neujahr 1906.
Hugo Schreiber u. Frau.

Restaur. Kronprinz, Aue
Allen werten Gästen, Freunden und Bekannten
zum Jahreswechsel die herzlichsten
Glück- u. Segenswünsche
Familie Rehn.

Reichshalle Aue.
Unsern werten Gästen, Freunden und Bekannten
die herzlichsten
Glück- u. Segenswünsche
zum Jahreswechsel.
Aue, Neujahr 1906.
Aug. Bretschneider u. Frau.

Hohenzollern Aue.
Allen unsern werten Kunden, Gästen und Freunde
zum Jahreswechsel die besten
Segenswünsche.
Aug. Snorr u. Frau.

Unserer werten Kundschaft, Freunden u. Bekannten
zum Jahreswechsel die besten
Glückwünsche.
Aue, den 1. Januar 1906
Bäckereimeister Oskar Ransbeck u. Frau.

Allen unsern werten Kunden, Freunden und Gönnern
herzlichsten Glück- u. Segenswünsche
zum Jahreswechsel.
Aue Neujahr 1906.
Sottlermeister **Emil Seidel nebst Familie**
Allen lieben Bekannten und werten Kunden
wünschen wir ein
recht frohes und glückliches Neujahr
Aue, am 1. Januar 1906.
Hans Rosberg u. Frau
in Firma Robert Ebel & Sohn.

Allen unsern werten Kunden, Freunden und Bekannten
die herzlichsten
Glück- u. Segenswünsche
zum Jahreswechsel.
Aue, Neujahr 1906.
H. Schädlich u. Frau.

Unserer werten Kundschaft zum Jahreswechsel ein
Profit Neujahr!
Aue, am 1. Januar 1906.
August Schärer u. Frau.

Allen unsern werten Kunden, Freunden und Bekannten
wünschen wir ein
glückliches Neujahr.
Aue, Neujahr 1906.
G. Paul Runzmann u. Frau.